



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 7. März 2008 entsprach der Rückgang um 67 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,2 Milliarden € auf 138 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 1 Milliarde € auf 107,5 Milliarden €. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) nahm um 3,2 Milliarden € auf 657,3 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 10,2 Milliarden € auf 62 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 4,2 Milliarden € auf 446,5 Milliarden € zu. Am Mittwoch, dem 5. März 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 183 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 176,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach), während sich die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) auf 0,2 Milliarden € belief (was ebenfalls in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach).

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 2,3 Milliarden € auf 195,8 Milliarden €.

Außergewöhnliche Umstände in einer Zentralbank des Eurosystems hatten rückwirkend Auswirkungen – wenn auch in unerheblichem Maße – auf den konsolidierten Ausweis des Eurosystems vom 29. Februar 2008 (der am 4. März 2008 veröffentlicht wurde), was im konsolidierten

Aktiva	22.2.2008	29.2.2008	7.3.2008	14.3.2008
1 Gold und Goldforderungen	201 338	201 299	201 232	201 192
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	139 291	137 914	136 353	139 148
2.1 Forderungen an den IWF	9 072	9 071	9 028	8 975
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	130 219	128 843	127 325	130 173
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	30 747	24 685	26 663	24 434
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14 284	14 585	15 199	14 843
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	14 284	14 585	15 199	14 843
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	446 496	451 481	446 993	476 464
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	178 001	183 001	178 496	209 032
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	268 485	268 479	268 479	267 366
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	8	0	1	49
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	2	1	17	17
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	31 361	30 801	31 196	33 450
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	104 774	106 069	107 501	107 291
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	38 635	38 635	38 635	38 640
9 Sonstige Aktiva	331 948	333 285	329 117	331 648
Aktiva insgesamt	1 338 874	1 338 754	1 332 889	1 367 110
Passiva	22.2.2008	29.2.2008	7.3.2008	14.3.2008
1 Banknoten-umlauf	650 589	654 031	657 316	658 690
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	205 768	195 649	196 330	229 454
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	205 141	194 855	195 830	228 959
2.2 Einlagefazilität	222	227	230	227
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	405	567	270	268
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	216	211	205	214
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	66 268	80 684	69 437	71 000
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	58 868	73 121	61 962	63 547
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 400	7 563	7 475	7 453
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	41 413	34 399	35 385	36 101
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 142	762	895	585
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 572	18 591	18 773	19 356
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	18 572	18 591	18 773	19 356
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 311	5 311	5 311	5 311
10 Sonstige Passiva	131 479	130 854	130 977	128 134
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	147 665	147 665	147 665	147 666
12 Kapital und Rücklagen	70 451	70 597	70 595	70 599
Passiva insgesamt	1 338 874	1 338 754	1 332 889	1 367 110

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ausweis des Eurosystems von dieser Woche in den wöchentlichen Veränderungen zum Ausdruck kommt.

Aufgrund derselben Umstände kann diese Zentralbank des Eurosystems zum 7. März 2008 keine Bilanz vorlegen. Folglich spiegelt der konsolidierte Ausweis des Eurosystems von dieser Woche die aktuellsten verfügbaren Bilanzdaten wider, die von besagter Zentralbank des Eurosystems vorgelegt wurden, nämlich ihren Finanzausweis vom 29. Februar 2008.

Die außergewöhnlichen Umstände in einer Zentralbank des Eurosystems, aufgrund derer diese Zentralbank zum 7. März 2008 keine Bilanz vorlegen konnte, dauern weiter an und waren der Grund dafür, dass diese Zentralbank auch zum 14. März 2008 keine Bilanz vorlegen konnte. Folglich spiegelt der konsolidierte Ausweis des Eurosystems von dieser Woche die aktuellsten verfügbaren Bilanzdaten wider, die von der besagten Zentralbank des Eurosystems vorgelegt wurden, nämlich ihren Finanzausweis vom 29. Februar 2008.

In der Woche zum 14. März 2008 entsprach der Rückgang um 40 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,3 Milliarden € auf 138,3 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) nahmen um 0,2 Milliarden € auf 107,3 Milliarden € ab. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 1,4 Milliarden € auf 658,7 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 1,6 Milliarden € auf 63,5 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 29,5 Milliarden € auf 476 Milliarden € zu. Am Mittwoch, dem 12. März 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 176,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 209,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag,

dem 13. März 2008, wurde ein zusätzliches **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 60 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 60 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der Einlagefazilität (Passiva 2.2) belief sich auf 0,2 Milliarden € (was ebenfalls in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach).

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 33,1 Milliarden € auf 229 Milliarden €.